

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 6 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 1.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Körpersignale wahrnehmen und begreifen“ – lernen sich selber aufzuwärmen</b>			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b>  <u>Biologie</u> - Muskelfunktionen  <b>Schulprogramm:</b> <u>Mädchen stark machen</u>  Gesundheitliche Prävention	
<b>BF/SB 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> Gesundheit (f)			
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines und spezielles Aufwärmen</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. [SK f2] <b>MK</b> <b>UK</b> körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteile [UK e1]			

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 6 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 2.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Spielend lernen“</b> – Spiele mit konditionellen, koordinativen und kognitiven Anforderungen spielen, variieren und eigenständig weiterentwickeln			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b>  <u>Deutschunterricht</u>  Spielbeschreibung  <b>Schulprogramm:</b>  <u>Mädchen stark machen</u> - Annehmen von Regeln  - Fairness und Gerechtigkeit	
<b>BF/SB 2 Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b>  Leistung (d)  Kooperation und Konkurrenz (ergänzend) (e)			
<b>Inhaltlicher Kern:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Spiele und Pausenspiele</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</li> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b>  <b>BWK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Förderung der Konzentrationsfähigkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen [10 BWK 2.1]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b>  <b>SK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen [10 SK d3]</li> </ul> <b>MK</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren [10 MK e1]</li> </ul> <b>UK</b>			

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 12 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 3.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs :</b> „Üben-üben-üben“ – Unterschiedliche leichtathletische Techniken durch gezieltes Lernen und Üben verbessern.			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b> <u>Physik</u>	<b>Sprint mit Tiefstart</b> <b>Schlagballweitwurf</b> <b>200g ???</b>
<b>BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</b>		<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)		
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</li> </ul>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> <li>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen</li> <li>grundlegende Aspekte des motorischen Lernens</li> </ul>		
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch koordinativen Fertigkeiteniveau ausführen [BWK 3.1]</li> </ul>		<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [SK a1] für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern.[SK a2] <b>MK</b> grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [10 MK a1] unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a3] <b>UK</b> Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1] • den Einsatz unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten [10 UK a3]		

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 20 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 4.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs :</b> „Ich will besser schwimmen!“ – Die eigene Schwimmtechnik (im Kraul- oder Rückenschwimmen) mit Start und Wende optimieren.				<b>Technikabnahme Kraul-/Rückenschwimmen</b>
<b>BF/SB 4    Bewegen im Wasser – Schwimmen</b>		<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)		
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmarten einschließlich Start und Wende</li> </ul>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen</li> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen</li> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens</li> </ul>		
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Wechselzug- und eine Gleichzugtechnik einschl. Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ höherem Niveau sicher ausführen [10 BWK 4.1]</li> </ul>		<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben [10 SK a1]</li> <li>• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [10 SK a2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden [10 MK a2]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [10 UK a1]</li> </ul>		

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 4</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 4.2</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Rettungsschwimmerin gesucht!“</b> – Gefahren im Wasser sicher begegnen und sich selbst und andere retten.			<b>Schulprogramm:</b> <u>Mädchen stark machen</u>	In Gefahrensituationen richtig handeln
<b>BF/SB 4    Bewegen im Wasser – Schwimmen</b>		<b>Inhaltsfelder:</b> Wagnis und Verantwortung (c) Gesundheit (f)	- die Auseinandersetzung mit <b>eigenen Stärken, Schwächen</b>  - Selbstbewusstsein stärken	
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</li> </ul>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handlungssteuerung [c]</li> <li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</li> <li>• Gesundheitsverständnis und Körperbilder [f]</li> </ul>		
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen und Möglichkeiten zur Selbst- und Fremdreitung sachgerecht nutzen [10 BWK 4.2]</li> </ul>		<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern [10 SK c3]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten [10 MK f1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden [10 UK c1]</li> </ul>		

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 6 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 1.2</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Weite Strecken im Wasser zurücklegen“ – ausdauernd Schwimmen</b>			<b>Schulprogramm:</b> <u>Mädchen stark machen</u> - die Auseinandersetzung mit <b>eigenen Stärken</b> , Schwächen - Selbstbewusstsein stärken	<b>20 min Dauerschwimmen</b>
<b>BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> Gesundheit (f)			
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>aerobe Ausdauerfähigkeit</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unfall- und Verletzungsprophylaxe</li> <li>Gesundheitsverständnis und Körperbilder</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 30 min, <b>Schwimmen 20 min</b>, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen.</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit grundlegend beschreiben [10 SK fl]</li> </ul> <b>MK</b> <b>UK</b>			

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 12 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 5.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Akrobatische Kunststücke“</b> – Eine attraktive akrobatische Gruppen-/Partnerinnengestaltung erarbeiten und präsentieren			<b>Schulprogramm:</b> <u>Mädchen stark machen</u> - Ich-Stabilität und das Selbstbewusstsein stärken - Kommunikations- und Teamfähigkeit fördern	
<b>BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen</b>		<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsgestaltung (b)		
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akrobatik</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variation von Bewegung</li> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltungen</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine selbst entwickelte akrobatische Gruppen-/Partnerinnengestaltung präsentieren [10 BWK 5.2]</li> <li>• turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [10 BWK 5.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen [10 SK b1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten [10 MK b2]</li> <li>• kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [10 MK b3]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]</li> <li>• gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen [10 UK b2]</li> </ul>			

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 6 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 6.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs :</b> „Tanz im Alltag“ – mit selbst gewählten Alltagsgegenständen jonglieren und balancieren und dabei eine Musik interpretieren			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b>  <u>Musik</u>  <b>Vernetzung Religion:</b> Bewusste Wahrnehmen und Erleben von Bewegung kann zu einem spirituellem Erleben werden	
<b>BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik /Tanz, Bewegungskünste</b>		<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsgestaltung (b)		
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>darstellende Bewegungsformen und Bewegungskünste (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage)</li> </ul>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgangspunkte von Gestaltungen</li> <li>Variation von Bewegung</li> <li>Präsentation von Bewegungsgestaltungen</li> </ul>		
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine selbstständig um- und neugestaltete künstlerische Bewegungskomposition mit oder ohne Materialien aus dem ausgewählten Bereich (Pantomime, Bewegungstheater oder Jonglage) allein oder in der Gruppe präsentieren [10 BWK 6.3]</li> </ul>		<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe - nutzen [10 MK b1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Ausführungs- und Bewegungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen [10 UK b1]</li> </ul>		



<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 9 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 7.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Meine Technik und meine Taktik im Basketball verbessern“ – Korbleger erlernen, Spiel 3:3/4:4</b>			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b> Physik  <b>Schulprogramm:</b> Mädchen stark machen Teamfähigkeit	<b>Ausführung des Korblegers → Technikmerkmale</b> - Schrittkombination links – rechts -links - Absprung einbeinig links - rechte Bein hochziehen (Linkshänder genau gegengleich) „gut“ – 2 der 3 Technikmerkmale sind erkennbar „ausreichend“- 1 Technikmerkmal nur in Grundzügen erkennbar
<b>BF/SB 7 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) Kooperation und Konkurrenz (e)			
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mannschaftsspiele (<b>Basketball</b>, Fußball, Handball, Hockey oder <i>Volleyball</i>)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (a)</li> <li>Interaktion im Sport (e)</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sportspielspezifische Handlungssituationen in unterschiedlichen Sportspielen differenziert wahrnehmen, taktisch-kognitiv angemessen agieren und fair und mannschaftsdienlich spielen [BWK 7.1]</li> <li>in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [BWK 7.2]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern [SK a2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden [MK a1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen [UK e1]</li> </ul>			

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Dauer des UVs: 8 UE</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 9.1</b>	<b>Fächerübergreifende Ansätze/Vernetzung Religion /schulprogrammatische Bezüge (schulspezifisch)</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<b>Thema des UVs : „Ringens und Raufen“ - spielerische Kampfformen kennenlernen.</b>			<b>Fächerübergreifende Ansätze:</b>  Physik  <b>Schulprogramm:</b>  Mädchen stark machen als eigenständige Persönlichkeit	
<b>BF/SB 9 Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> Bewegungsstruktur und Bewegenslernen (a)			
<b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kämpfen mit- und gegeneinander</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen</li> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung</li> </ul>			
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Haltegriffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringens und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden [BWK 9.1]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern. [SK a2]</li> </ul> <b>MK</b> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen [UK a1]</li> </ul>			